



Good-News

Gute Nachrichten aus dem Dekanat
Nr. 02 im Advent 2025



Advent – Zeit des Wartens, Zeit der Hoffnung

Advent – das klingt für mich nach Kerzenschein, Plätzchenduft, leisen Liedern und zugegebenermaßen auch ein bisschen nach Vorbereitungsstress. Doch eigentlich bedeutet Advent ja etwas anderes: Ankunft. Wir warten auf jemanden: auf Jesus Christus, der kommt – damals in Bethlehem, heute in unser Leben, eines Tages in Herrlichkeit.

Doch seien wir mal ehrlich. Warten ist nicht gerade die Stärke unserer Zeit. Wir leben ja in einer Welt, in der alles schnell gehen muss: Essen in Minuten, Pakete über Nacht, Antworten sofort. Aber keine Sorge: Das adventliche Warten ist kein leeres, nerviges Warten, sondern ein hoffnungsvolles, ein besonderes Warten.

Maria und Josef wussten nicht, was sie erwartete. Hirten wachten in der Nacht – müde, frierend, ahnungslos. Und doch: Zu diesen normalen Menschen, in ihren Alltag, kommt in Jesus Christus Gott selbst. Er kommt nicht in den Palast, sondern in eine Futterkrippe.

Advent erinnert uns daran: Gott kommt auch zu uns – mitten in unseren Alltag, mitten in unsere Sorgen und unsere Unruhe. Die Adventskerzen auf dem Kranz leuchten Woche für Woche heller. Jede Kerze ist wie ein kleines Versprechen: Das Licht wird stärker. Die Dunkelheit hat nicht das letzte Wort. Advent ist eben auch Hoffnung, die wächst, Schritt für Schritt.

Vielleicht spüren wir sie gerade dann, wenn wir uns Zeit nehmen: eine Kerze anzünden, still werden, ein Gebet sprechen. Nicht, weil wir damit die Welt verändern, sondern weil Gott sie schon verändert hat – durch das Kind in der Krippe.

Advent ist also mehr als das Warten auf die Bescherung und das Fest. Advent ist eine Einladung, neu zu erwarten, dass Gott wirklich kommt. Zu uns, in unsere Welt, in unser Herz.

Machen wir uns bereit – nicht mit Stress und Eile, sondern mit offenen Augen und einem wachen Herzen. Gott kommt – leise, menschlich, nah. Und das ist Grund zu großer Freude.

Amen

Stellvertretende Dekanin Katrin Müller





Kirchengemeinde Schopp

Drei Projekte hatte die Kirchengemeinde im Jahr 2024 schon gestartet:

Die „Überdachung der Eingangstüren der Kirche Linden“, „Behebung von Wasserschaden an der Giebelwand der Kirche in Schopp“ sowie die Grünpflege der Außenanlagen in Krickbach.

Eines der Projekte konnte bereits abgeschlossen werden, da das benötigte Geld einging. Zwar ist das Dach für die Eingangstüre noch nicht in Linden montiert, aber bereits angeschafft.

Der Wasserschaden konnte noch nicht behoben werden; zwar gingen bereits 1100 Euro ein, aber die Kosten für den Schaden sind deutlich höher. Hier hofft die Gemeinde noch auf weitere Hilfe. Für die Pflege der Grünanlagen kamen immerhin fast 350 Euro zusammen. Allerdings belaufen sich die Kosten auf ca. 1000 Euro im Jahr; auch hier ist also noch „Luft nach oben“.

Insgesamt konnten über Online-Spenden in der Kirchengemeinde ca. 1800 Euro an Spenden eingenommen werden.

Konzert mit Naschuwa

Ein Konzert kostet Geld. Und wenn man gerne möglichst für jeden Geldbeutel ein Angebot machen möchte, muss man aktiv werden.

Pfarrer Hust war aktiv und hat über 20 ortsansässige Betriebe und Firmen persönlich angerufen und um eine Spende in Höhe von 100 € gebeten. Dreizehn Firmen waren bereit und gaben insgesamt 1500 Euro. Die „Gegenleistung“ war der Abdruck des jeweiligen Firmenlogos auf den Plakaten und Eintrittskarten sowie die obligatorische Spendenquittung. So stand dem Konzert am 7. November 2025 nichts im Weg, Künstlerhonorare, GEMA-Gebühr und Druckkosten waren gedeckt. Ein gelungener musikalischer Abend war möglich und begeisterte das Publikum.

Kindertagesstätte Rockenhausen

Gutes Tun - so ganz nebenbei ... Das ist bei der KiTa Rockenhausen ganz einfach. So neben dem Einkaufen kann Man(n) oder auch Frau das mit erledigen.

Die gesammelten Pfandflaschen müssen zunächst ganz wie immer in die Automaten gelangen und dann schlägt die Stunde der Großzügigkeit:

Statt den Bon an der Kasse einzulösen, hängt ein kleiner „Sammelbehälter“ bei Aldi neben dem Automaten. Einfach einwerfen und Gutes tun.

Die Kita kommt ab und an dort vorbei, leert den Behälter, löst die Pfandbelege ein und hat so in den ersten 8 Wochen etwa 120 Euro für Außenspielgeräte einnehmen können.

**DANKE an die Aldi-Filialleitungen,
die das ermöglichen.**

Kaffeemühlchen

Die Kirchengemeinde Winnweiler hat ein Kleinod, unser "Kaffeemühlchen", es liegt uns besonders am Herzen. Es ist ein um 1750 errichtetes Gebäude in unmittelbarer Nähe zu unserer Winnweiler Kirche - fast quadratisch, daher vermutlich auch der Name. Erbaut wohl als eine Art Gartenhaus, das zum ehemaligen Herrenhof des Stiftes Neuhaus bei Worms gehörte, steht das kleine Haus heute unter Denkmalschutz. Bis 1967 diente es als Kindergarten.

Bei einer routinemäßigen Überprüfung des Schieferdaches wurde festgestellt, dass mehrere Schieferplatten gerissen und defekt waren, auch die Dachrinne zeigte Haarrisse. Während der Durchführung der Reparaturarbeiten mussten jedoch mehr Schieferplatten erneuert werden. Auch die Dachrinne war nicht mehr reparabel und wurde erneuert.

Nachdem die Abschlussrechnung vorliegt, belaufen sich die Kosten für die Dachreparatur auf insgesamt 9.957,33 Euro. An Spenden sind bis zum heutigen Tag eingegangen: 5.905 Euro von insgesamt 36 Spender*innen. Ihnen gilt der herzliche Dank der Prot. Kirchengemeinde Winnweiler!

Heute feiern wir im Gebäude Friedensandachten und Treffen des Kindergottesdienstes. Während der diesjährigen Adventszeit lädt die Prot. Kirchengemeinde werktäglich ab 01.12.2025 jeweils um 18.00 Uhr zu Andachten unter dem Wichern-Adventskranz ein.

von Regina Mayer-Oelrich



Konzert Naschuwa



KiTa Rockenhausen



Kaffeemühlchen

Jugendarbeit Katzweiler

Auch 2025 haben wir in Katzweiler ein sogenanntes "Mailing" gemacht. Mailing heißt in diesem Fall, jeder Haushalt der Kirchengemeinde wurde im Sommer angeschrieben und um Unterstützung gebeten.

Die Stelle des Jugendarbeiters Fabian Jungbär in der Kirchen-gemeinde ist zu 100% durch nichtkirchliche Mittel (Zuschüsse Land und Kreis), sowie durch Mittel des CVJM (Beiträge und Spenden) finanziert. Durch dieses Mailing kamen ca. 2300 Euro Spenden zusammen - vielen DANKE an alle Spender.

Was in der Jugendarbeit von CVJM und Kirchengemeinde Katzweiler so lief:

Durch die Arbeit von Fabian Jungbär zusammen mit unserem ehrenamtlichen Team konnten wieder vielfältige Aktionen angeboten werden. Neben der Arbeit in der Konfiarbeit konnten wir in allen Ferien Programme anbieten: An Ostern, im Sommer und im Herbst gab es Ferienaktionstage für Teens und Jugendliche, welche so gut ankamen, dass die Nachfrage der Teens direkt noch einen spontan geplanten Tag durch Fabian ermöglichte.

Die mobilen Programme laufen zurzeit auch sehr gut, während die Kids in Hirschhorn einige Projekttage angeboten bekamen wie z.B. Herbsttag und Halloween vs. Martin Luther, konnte der Teenkreis in Katzweiler nach der endgültigen Jugendraumrenovierung im Herbst einen Besucherrekord von 16 Teens und Jugendlichen 'feiern'.

Nur um mal einen kleinen Einblick in unsere Arbeit dieses Jahr zu geben, noch die ein oder anderen Bilder.



Dank an die Leser

Wir möchten Danke sagen für Ihre Aufmerksamkeit und für viele, die geholfen haben, diese "Good News" zu füllen, Danke sagen für Spender, ehren- und hauptamtliche Menschen unseres Dekanates, die anpacken und die Welt ein wenig besser machen.

Und wenn Sie Fragen haben oder vielleicht ein Projekt unterstützen wollen? Dann finden Sie weitere Infos zum Fundraising allgemein und den laufenden Projekten hier:

<https://kurzlinks.de/Dekanat>

Infos zum Fundraising

Seit dem 1. Januar 2024 darf ich im Dekanat an Alsenz und Lauter die Kirchengemeinden im Bereich Fundraising und Spenden unterstützen. Nicht alle Projekte, die zur Zeit laufen, konnten schon etwas Neues berichten. Aber sie sollen zumindest erwähnt werden:

- Otterbach (Gemeindefest und Stühle)
- Otterberg (KiTa, Otterberger Stube, Abteikirche)
- Rockenhausen (Renovierung der Kirche)
- Odenbach (Renovierung Kirche)
- Dannenfels (Klangraum)

Online Spenden

Auch das Spenden über Handy oder Mobil ist möglich. Gestartet sind wir im letzten Jahr mit KD-Online, nun steigen wir auf "Twingle" um eine flexiblere Möglichkeit.

Als Zahlungsmöglichkeiten sind Lastschrift, Überweisung und Paypal zur Zeit möglich. Kosten für die Plattform "Twingle" übernimmt unsere Landeskirche, lediglich bei Paypal-Spenden verlangt Paypal eine Gebühr von 1,75%, die direkt vom Betrag abgezogen wird.

Wenn Sie also 100% Ihrer Spende beim Projekt wissen möchten, sollten Sie die "Lastschrift" wählen.

Und wenn Ihre Gemeinde auch Spenden für ein Projekt benötigt, lassen Sie es mich wissen. Ich berate Sie gerne.

Ihr Ronald Rosenthal





Prot. Dekanat an
Alsenz und Lauter

Die letzte Seite

Ein Veranstaltungshinweis für 2026:

2 "KLEINER" PFÄLZER

ERLEBEN SIE DIE ATMOSPHERE DES KIRCHENTAGS MIT

- vielen verschiedenen Podiumsdiskussionen und Vorträgen
- Konzerten und anderen musikalischen Beiträgen
- unterschiedlichen Gottesdiensten
- Podiumsdiskussionen
- Markt der Möglichkeiten
- Zentrum Regenbogen
- Zentrum Kinder und Jugend
- uvm



TAG DER FAMILIE



MEETS

KIRCHENTAG

28. JUNI
2026
IN OTTERBACH

TAG DER FAMILIE UND

- Tag der Familie
- Spiel, Spaß, Spannung
- Sport und Mitmachangebote
- Konzerte, Tanz und Musik



LANDESAUSSCHUSS
KIRCHENTAG PFALZ



Spendenkonto der Evangelische Kirchengemeinden und Einrichtungen im Dekanat an Alsenz und Lauter

Kontoinhaber: Dekanat an Alsenz und Lauter

bei der KD-Bank

DE64 3506 0190 1030 0010 16

GENODED1DKD

Bitte geben Sie im Zahlungsvermerk den Spendenzweck,
Name, Vorname und Wohnort an. Vielen Dank!

Redaktion und Layout:

Ronald Rosenthal, Fundraiser
Gartenstraße 14 67731 Otterbach
Tel. +49 174 2316057

ronald.rosenthal@evkirchepfalz.de



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dirick** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.



www.GemeindebriefDruckerei.de